Elia hatte dem Königspaar Ahab und Isebel eine lange Dürre angekündigt. Die Dürre ist die Strafe dafür, dass Ahab und Isebel den Gott Baal anbeten und nicht allein den Gott JHWH.

Tatsächlich: Es hat seit zwei Jahren nicht mehr geregnet. Und Elia ist verschwunden.

Micha und Josia unterhalten sich darüber, ob Elia wirklich von Gott geschickt wurde oder ob er sich nur wichtigmachen will.

Micha denkt: Elia ist ein Mann Gottes. Wenn alle nur noch JHWH anbeten würden, würde es auch wieder regnen.

Josia denkt: JHWH ist nicht mächtig genug. Baal ist auf Regen spezialisiert. Deshalb sollte man sich besser an ihn wenden als an JHWH. Elia spielt sich nur auf. Oder: Er ist ein böser Zauberer. Jedenfalls hat er mit JHWH nichts zu tun.

**Arbeitsauftrag**

Schreibt oder spielt die Szene weiter.

Überlegt, welche Gründe Josia für die Behauptung hat: „Elia spielt sich nur auf. Er spricht nicht im Namen des Gottes JHWH.“

Was könnte Micha darauf erwidern? Wie kann er begründen, dass Elia doch im Namen des Gottes JHWH spricht?

Micha: Elia hat Recht. Gott hat zu ihm gesprochen. Und er gibt an uns weiter, was Gott ihm sagt.

Josia: Elia ist ein Schwätzer! Er spielt sich auf. Er spricht nicht im Namen des Gottes JHWH, weil …

Micha: …

Josia: …